

18. friedvolle walpurgisnacht im mauerpark

Was ist die Friedvolle Walpurgisnacht im Mauerpark?

Die Friedvolle Walpurgisnacht im Mauerpark entstand Mitte der 2000er-Jahre als kreative Antwort auf zunehmende Spannungen und Ausschreitungen, die regelmäßig rund um den 1. Mai in Berlin stattfanden. Der Vorabend zum 1. Mai, die Walpurgisnacht, war oft begleitet von einem hohen Polizeiaufgebot und eskalierender Gewalt. Besonders im Mauerpark entluden sich diese Konflikte regelmäßig.

Um dieser Dynamik etwas Konstruktives entgegenzusetzen, formierte sich die Initiative „Liebet Eure Feinde“. Ihr Ziel: durch eine kulturell geprägte, friedliche Veranstaltung ein deutliches Zeichen für gewaltfreie Begegnung, Kommunikation auf Augenhöhe und gegenseitigen Respekt zu setzen. Aus dieser Bewegung heraus entwickelte sich die „Friedvolle Walpurgisnacht“, die seitdem jährlich am 30. April im Mauerpark stattfindet.

Das Programm der Friedvollen Walpurgisnacht ist bunt, vielfältig und ausdrücklich niedrigschwellig gehalten. Ab dem späten Nachmittag bis in die Nacht hinein verwandelt sich der Mauerpark in eine offene Bühne für Musik, Performance, Kunst und Mitmachaktionen. Straßenmusiker*innen, Feuerkünstler*innen, Seifenblasenkünstler*innen, Akrobat*innen und lokale Kollektive gestalten dieses Fest, das sich bewusst an alle Altersgruppen richtet.

Dabei steht nicht der Konsum im Mittelpunkt, sondern das gemeinschaftliche Erleben und Mitgestalten. Es gibt keine zentrale Bühne oder professionelle Infrastruktur – das Fest lebt von der Improvisation, vom Engagement und vom Miteinander.

Organisiert wird die Friedvolle Walpurgisnacht seit jeher dezentral und ehrenamtlich. Einzelpersonen, Anwohnende, Musiker*innen, soziale und kulturelle Initiativen sowie freiwillige Helfer*innen arbeiten auf Augenhöhe zusammen, ohne kommerzielle Interessen oder hierarchische Strukturen. Jede*r bringt ein, was er oder sie kann und möchte – sei es in Form von Musik, Technik, Koordination oder einfacher, tatkräftiger oder kreativer Unterstützung.

Diese Form der Eigenverantwortung und Selbstorganisation ist zentraler Bestandteil des Konzepts. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Kulturgemeinschaft Mauerpark, dem Bezirksamt Pankow, Grün Berlin und zivilgesellschaftlichen Partner*innen, doch der eigentliche Motor ist das Engagement der vielen freiwillig Beteiligten. Sie sorgen gemeinsam dafür, dass die Walpurgisnacht zu einem Ort der Begegnung wird – friedlich, kreativ, solidarisch.

